



Nr.: 01/2018

Sitzung Gemeinderat Schlehdorf

Sitzungstag:
Donnerstag, 08. Februar 2018

Sitzungsort:
Schlehdorf

Namen der Gemeinderatsmitglieder

anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Vorsitzender: Jocher Stefan		
1. Bürgermeister Niederschriftführer: Lutterer Nicole		
Gemeinderatsmitglieder: Baur Ulrich		
Düfel Hartmut, Dr.		
	Eibl Justina	
Gaisreiter Sabine		
Huber Leonhard		
Janetschko Josef		
Kammerlochner Anton		
Mest Werner		
Sam Georg		
Skrajewski Erich		
Strobl Brigitte		
Wolf Michael		

Der Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung Nr. 01/2018 um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Frau Seliger als Vertreterin der Presse sowie die Zuhörer.

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden stellt dieser die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Gemeinderatsmitglied J. Eibl fehlt entschuldigt.

Öffentlicher Teil

Vor Aufruf von TOP 1 wird die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

1. **Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung Nr. 10/2017 vom 14.12.2017 – öffentlicher Teil –**

Beschlossen wird:

12 : 0

Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung Nr. 10/2017 vom 14.12.2017 - öffentlicher Teil - wird anerkannt und genehmigt.

2. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung, soweit die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind**

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung Nr. 10/2017 vom 14.12.2017 bekannt, da die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind:

- TOP 18: Auftrag an Bayernwerk Netz GmbH zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

3. **Evelyn-Martha Bramley; Antrag auf Vorbescheid zur Bebaubarkeit des Grundstückes Fl.Nr. 621/4, Nähe Mittelstraße**

Der Vorsitzende berichtet, dass Fr. Bramley einen Antrag auf Vorbescheid stellte. Das Vorhaben ist im Flächennutzungsplan nicht als Wohnbaufläche dargestellt. Vor Jahren gab es allerdings ein Urteil des Verwaltungsgerichtes, welches für ein nahegelegenes Grundstück die Lage im planungsrechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB festgestellt hat.

Beschlossen wird:**12 : 0**

Zu dem Antrag auf Vorbescheid wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

4. Bestätigung der Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schlehdorf

Der Vorsitzende berichtet, dass die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlehdorf am 18. Januar 2018 mit geheimer Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten mit folgendem Ergebnis stattgefunden hat:

Als Kommandant wurde Christian Offner (wie bisher) und als Stellv. Kommandant Peter Heinritzi jun. (wie bisher) gewählt. Die Bestätigung des Kreisbrandrates liegt noch nicht vor.

Beschlossen wird:**12 : 0**

Der Gemeinderat bestätigt - vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandrates - die Wahl von Herrn Christian Offner zum Kommandanten und Herrn Peter Heinritzi jun. zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schlehdorf.

5. Beratung und Beschluss zur Übernahme der Bauträgerschaft für die Instandsetzung des Höhenweges

Der Vorsitzende berichtet, dass das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Holzkirchen, mündlich mitgeteilt hat, dass eine Förderung der Generalsanierung des Höhenweges im Rahmen des Forstwegebbaus förderfähig wäre. Die Gesamtkosten betragen geschätzt rd. 100.000 Euro. Die Förderung würde bei 90 % des Nettobetrages (also rd. 75 % des Bruttobetrages) liegen. Insgesamt wären demnach rd. 25.000 Euro durch die Grundstücksanlieger zu tragen. Sollte die Gemeinde die Bauträgerschaft übernehmen, wird ein gemeinsamer Termin mit allen Anliegern stattfinden.

Beschlossen wird:**12 : 0**

Für die Instandsetzung des Höhenweges übernimmt die Gemeinde Schlehdorf die Bauträgerschaft.

6. Beratung und Beschluss zum Antrag des Schützenvereins Schlehdorf e. V. wegen Nutzung der früheren Hausmeisterwohnung im Rathaus

Der Vorsitzende berichtet, dass das Gremium mit der Ladung einen schriftlichen Antrag des Schützenvereins erhalten hat. Da der Schützenverein räumlich sehr eingengt ist, möchte dieser die ehemalige Hausmeisterwohnung komplett nutzen. Der Vorsitzende erläutert kurz die Planungen.

Gemeinderatsmitglied Wolf ist generell dafür, dass der Schützenverein die Wohnung bekommt, die vorher aber unbedingt saniert werden muss.

Gemeinderatsmitglied Sam spricht sich dafür aus, die anfallenden Kosten vorab zu erörtern.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dieses Thema nicht heute entschieden werden muss und dass man dies zusammen mit dem Schützenverein entscheiden könnte.

Beschlossen wird:

12 : 0

Die Räume der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Rathaus werden dem Schützenverein Schlehdorf unentgeltlich als zusätzliche Vereinsräume zur Verfügung gestellt. Der Sanierungsumfang erfolgt in Abstimmung mit dem Schützenverein. Im Haushaltsplan sind hierfür entsprechende Haushaltsmittel anzusetzen.

7. Beratung und Beschluss zur Beteiligung am Wanderwegkonzept Lenggries/Tölzer Land Süd

Der Vorsitzende übergibt das Wort an 2. Bürgermeister Mest, da dieser beim Auftakt-Gespräch in Lenggries vertreten war. Herr Mest berichtet, dass für den Südtel des Tölzer Landes ein gemeinsames Wanderwegkonzept entwickelt und hierfür ein Förderantrag beim EU-Programm LEADER eingereicht werden soll. Folgende Gemeinden wollen sich daran beteiligen: Lenggries, Bad Tölz, Benediktbeuern, Schlehdorf, Kochel a. See/Walchensee, Jachenau, Wackersberg, Gaissach, Bichl, und die Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern. Ergänzend ist angefragt die Beteiligung der Gemeinde Großweil.

Die Gemeinde Lenggries würde als Projektträgerin/LEAD-Partner den Projektantrag für die Phase I – Konzeption - einreichen.

Das Projekt soll in 2 Schritten abgewickelt werden.

Die Phase I soll beinhalten:

- Definition des Projektgebietes und Erfassung des aktuellen Wegenetzes
- Vordigitalisierung im GIS unter Mitarbeit der Gemeinden
- Konzeption in Zusammenarbeit mit Antragsteller
- Datenaufnahme und Planung inkl. digitalem Kataster und Überarbeitung der Kartographie (Aktualisierung Wegenetz etc.)
- Ermittlung des Bedarfs nach Gemeindegebieten an Beschilderung, Übersichts- und Informationstafeln, als Basis für die Kostenermittlung und Umsetzung in Phase II

Die Projektkosten werden anteilig nach folgendem Verteilerschlüssel auf die Gemeinden umgelegt:

(Gesamtbetrag abzüglich Förderkosten: Gesamtkilometer) x
Gemeindekilometer= Zahlbetrag (zzgl. MwSt.)

Die Umsetzungsphase II soll unmittelbar im Anschluss daran erfolgen. Auf Basis des in Phase I erarbeiteten Konzeptes soll darin umgesetzt werden:

- Beschilderung/Ausweisung mit einheitlichen Schildern, basierend auf den Ergebnissen der Projektphase I
- einheitliche Übersichts- und Informationstafeln, z. B. an Wanderparkplätzen, basierend auf den Ergebnissen der Projektphase I
- Möblierung der Wanderwege, z. B. Bänke sowie in begründeten Fällen (wie z. B. Lenkungsfunktion, Lückenschluss, Aufwertung) Maßnahmen zur Verbesserung der Wegequalität

Gemeinderatsmitglied Skrajewski fragt nach, ob der Landkreis Garmisch-Partenkirchen sich an dem Wanderwege-Konzept beteiligt, was 2. Bürgermeister Mest verneint, da das LEADER-Programm nur für den Landkreis gilt. Die Teilnahme der Gemeinde Großweil außerhalb des LEADER-Projektes wird noch geklärt.

Gemeinderatsmitglied Skrajewski erkundigt sich, ob die genannten Kosten nur für die Phase 1 gelten. Hr. Mest bejaht dies und erklärt, dass die Phase 2 (Beschilderung) teurer wird.

Gemeinderatsmitglied Sam fragt nach, ob das Aufstellen der Schilder bereits in den Kosten inbegriffen ist. Dies muss noch abgeklärt werden.

Beschlossen wird:

12 : 0

Die Gemeinde Schlehdorf beteiligt sich am Wanderwegkonzept Lenggries/Tölzer Land Süd in der Projektphase I, vorbehaltlich der Bewilligung der Förderung aus dem EU-Programm LEADER und beauftragt die Gemeinde Lenggries als Projektträgerin/LEAD-Partner mit der Antragstellung.

Hierüber wird mit der Gemeinde Lenggries eine gesonderte Vereinbarung getroffen.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 201.900 EUR werden – nach Abzug der zu erwartenden Förderung nach dem EU-Programm LEADER (50%) – zuzüglich Mehrwertsteuer nach dem im Sachverhalt erläuterten Schlüssel auf die Kommunen verteilt.

Die Gemeinde Lenggries wird je nach Erfordernis und Projektfortschritt eine anteilige Rechnung stellen. In der Regel erfolgt dies mit Abschluss jeden Kalenderjahres oder zum Abschluss der Projektschritte. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich.

Der Betrag ist spätestens sechs Wochen nach Rechnungsstellung durch den Projektträger fällig und zu zahlen. Die Rechnungsbelege werden der Gemeinde Schlehdorf mit jeder Rechnung übermittelt.

Im Falle einer Rückzahlungsforderung seitens der Förderstelle wird dieser Betrag entsprechend dem Verteilerschlüssel auf alle beteiligten Gemeinden umgelegt.

Basierend auf den Ergebnissen der Projektphase I plant die Gemeinde Schlehdorf die Konzeptumsetzung in der Phase II. Die Kosten für die Gemeinde Schlehdorf betragen nach derzeitigem Stand netto: 5.781,28 Euro.

8. Bekanntgaben

- Der Vorsitzende übernimmt wieder das Wort und gibt bekannt, dass die Mobilfunkanlage auf dem Rathaus in der KW 9 in Betrieb genommen wird.
- Der Vorsitzende berichtet, dass die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zur Anfrage wegen Bootsliegendeplätzen eingegangen ist. Danach sind keine Stellen außerhalb von Schilfzonen vorhanden, die für weitere Liegeplätze geeignet wären.
- Aus Reihen des Gremiums wird nachgefragt, wie weit die Planung für das Schlehwerk ist. Die Pläne werden laut Vorsitzendem derzeit überarbeitet und in der nächsten Sitzung dem Gremium vorgestellt.
- Der Vorsitzende befragt das Gremium, ob Einwände gegen den Bebauungsplan der Gemeinde Großweil bestehen. Das Gremium stimmt zu, dass vorgetragen wird, dass Schlehdorf als Nachbargemeinde keine Einwände hat.

9. Anfragen

- Gemeinderatsmitglied Wolf erkundigt sich, nach dem Schachtwasserkraftwerk Großweil. Er möchte geklärt wissen, ob vor dem Kraftwerk ein Wildholzrechen oder ein Fangzaun installiert wird, damit Schwemmholz nicht mehr wie im bisherigen Umfang in den Kochelsee gelangt. Hier will der Vorsitzende den Stand der Planungen abklären.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung Nr. 01/2018 um 19:25 Uhr und dankt Frau Seliger als Vertreterin der Presse sowie den Zuhörern für ihr Kommen.

Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

Werner Mest
Zweiter Bürgermeister

Nicole Lutterer
Niederschriftführerin